

**Mögliche Themen für Bachelor- und Masterarbeiten am Lehrstuhl für Pädagogische
Psychologie und Differentielle Psychologie**

(Stand: Dezember 2021)

Im Folgenden finden Sie aktuelle Themen, die im Rahmen von Abschlussarbeiten zu vergeben sind. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die/den entsprechende/n Dozentin/Dozenten. Die Kontaktdaten finden Sie jeweils unter den aufgelisteten Themenvorschlägen. Neben den aufgelisteten Themen hat Frau Prof. Dr. Steinmayr immer auch weitere Themen für Abschlussarbeiten zu vergeben. Bei Interesse kommen Sie bitte in die Sprechstunde von Frau Steinmayr.

Themengebiet: Soziale Ungerechtigkeit bei Bildungsentscheidungen

- Wie lassen sich Übergangentscheidungen nach der Primarstufe fairer gestalten?
- Wie lassen sich Laufbahnentscheidungen nach der Sekundarstufe I optimieren?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ricarda Steinmayr (ricarda.steinmayr@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Effekte von Lehrerüberzeugungen zu Schulerfolg

- Welche Überzeugungen bezüglich der Entstehung von Schulerfolg haben Lehrer/-innen?
- Wie beeinflussen diese ihr Verhalten?
- Welche Rolle spielt das Unterrichtsfach (z.B. Mathematik vs. Deutsch)?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Anke Heyder (anke.heyder@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Geschlechterstereotype in der Wissenschaft

- Wie verbreitet ist aktuell noch das Stereotyp des männlichen, „nerdigen“ Wissenschaftlers?
- Wie beeinflussen Geschlechterstereotype die Wahrnehmung und Beurteilung von weiblichen und männlichen Wissenschaftler/-innen?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Anke Heyder (anke.heyder@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Schulisches subjektives Wohlbefinden oder: Sind Schülerinnen und Schüler in der Schule glücklich und falls ja, warum?

- Welche Variablen sagen das Wohlbefinden in der Schule vorher? Unter anderem sollen hier sowohl individuelle Determinanten (z.B. Persönlichkeit) als auch schulspezifische Determinanten (Klassengröße, Schulausstattung etc.) untersucht werden
- Lässt sich das schulische Wohlbefinden von anderen schulischen Emotionen (z.B. Leistungsängstlichkeit) trennen?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Linda Wirthwein (linda.wirthwein@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Zielorientierungen

- Welche motivationalen Variablen sagen die Leistungen im Studium vorher? (Längsschnittliche Befragung, eher Masterarbeit)
- Unterschiedliche Fragebogen zur Erfassung von Zielorientierungen = Unterschiedliche Konstrukte? (Eher Masterarbeit)
- Besser sein wollen als andere oder seine Kompetenz demonstrieren? Annäherungs-Leistungsziele und Leistung: Ein Experiment (Eher Masterarbeit)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Linda Wirthwein (linda.wirthwein@tu-dortmund.de).

Themengebiet: Hochbegabung

- Was wissen Lehrkräfte über Hochbegabung und Hochbegabtenförderung und welche Einstellungen besitzen sie zur (inklusive) Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler?
- Wie schätzen Schülerinnen und Schüler intellektuell Hochbegabte ein? Werden intellektuell Hochbegabte sozial stigmatisiert?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Linda Wirthwein (linda.wirthwein@tu-dortmund.de)

- Wie wirkt sich das Label „Hochbegabung“ auf die Einschätzung von Schülerinnen und Schülern durch andere aus? Bzw. ist die negativ-stereotype Sichtweise auf Hochbegabte nur ein Labeling-Effekt, oder spielen auch sozialer Neid und Selbstwertbedrohung eine Rolle? (experimentelle Arbeit; Bachelor- oder Masterarbeit)
- Wie werden Hochbegabte in den Printmedien dargestellt? (Inhaltsanalyse von Zeitungsartikeln; Bachelor- oder Masterarbeit)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Sebastian Bergold (sebastian.bergold@tu-dortmund.de).

Themengebiet Fachdidaktik Psychologie

- Zur Konstruktvalidität von „psychological literacy“: Entwicklung und Erprobung eines Fragebogens
- Welche Auswirkungen hat der Psychologieunterricht auf die Persönlichkeitsbildung und auf das kritische Denkvermögen von Schülerinnen und Schülern?
- Kann der Psychologieunterricht zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen beitragen?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Linda Wirthwein (linda.wirthwein@tu-dortmund.de)

Themengebiet: Geschlechterspezifische Bullying-Viktimisierung bei schulischem Engagement bzw. Hochleistung

- Sind schulisch engagierte bzw. hochleistende Jungen besonders von Bullying betroffen (z.B. im Vergleich zu schulisch engagierten bzw. hochleistenden Mädchen)? Wenn ja, kann dies durch einen Verstoß gegen geschlechterspezifische Peer Group-Normen zu schulischem Verhalten erklärt werden? (Eher Masterarbeit)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Sebastian Bergold (sebastian.bergold@tu-dortmund.de).